

Datum: 27. Januar 2010, 18:30 bis 21:15 Uhr

Ort: Afrika-Medien-Zentrum, Torfstr. 12, 13353 Berlin

Anwesende: Sultan Bayram, Fatma Ciftci, Klaus Wolfermann, Siemen Dallmann, Christine Zimmermann, Sigrun Spodeck-Engelhardt, Heinz Reichenecker, Trevor Davis, Assibi Wartenberg, Hervé Tcheumeleu, Peter Rezek, Matthias Speidel, Rico Todzi, Cliff Meißner, Evelyn Keskin, Aziz Lamere, Willy Achter, Maria Richter, Hartwin Renk, Frank Thurley, Simon Heckt, Margitta Lesch, Hans-Peter Meyendorf

Gäste: 7 Gäste

QM: Frau Kast, Frau Ayaydinli

Entschuldigt: Yesim Bayram, Ismail Bayram, Andrea Achatz, Timo Lewandovsky, Udo Sack, Stefanie Schäfer, Klaus Schorer, Gerd Jacobs, Heike Baptist, Thomas Müller, Helene Böhm, Siegfried Kühbauer, Michaela Hoch, Angela Kartheus, Barbara Charade, Hartmut Heiming, Heidemarie Fischer

Tischvorlagen:

## **Ergebnisprotokoll der 7. Sitzung des Quartiersrates Sparrplatz**

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der Sitzung vom 06. Januar 2010
4. Vorstellung des Afrika Medien Zentrums
5. Besprechung der Projektideen nach der Rankingliste
6. Sonstiges / Termine

## **Zu 1.: Begrüßung**

Frau Kast begrüßt den Quartiersrat und die Gäste und eröffnet die Sitzung.

## **Zu 2.: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Mit 23 anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern ist der Quartiersrat beschlussfähig.

(Abstimmungsmuster: Ja-Stimmen : Nein-Stimmen : Enthaltungen)

## **Zu 3.: Protokoll der Sitzung vom 06. Januar 2010**

Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen.

## **Zu 4.: Vorstellung des Afrika-Medien-Zentrums**

Herr Tcheumeleu stellt das Afrika-Medien-Zentrum vor, unter dessen Dach der Lo'Nam-Verlag und der NARUD e.V. angesiedelt sind. Außerdem befindet sich hier die Redaktion des Kiezboten.

## **Zu 5.: Besprechung der Projektideen nach der Rankingliste**

Zur Fortsetzung der Besprechung von Projektideen einigt sich QR darauf, dass die Projektideen vorgezogen werden, für die heute Vertreter/innen erschienen sind, um die Idee vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Ergebnis:

### Rang 20 / Projektidee 10 - Eltern-Kind-Café im Sprengelkiez

Frau Gödde stellt das Projekt kurz vor und beantwortet die Fragen wie folgt:

- Kooperationspartner bzw. Antragsteller ist der Mount Cameroun e.V., der auch seine Räume zur Verfügung stellt. Der Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge und Spenden sowie Getränkeverkauf an den Abenden. Tagsüber stünden die Räume für das Eltern-Kind-Café zur Verfügung. Der Anteil an den Miet- und Nebenkosten wurde mit dem Verein noch nicht besprochen. Frau Gödde schätzt ihn auf ca. 300,- €.
- Die Fülle der in der Projektidee beschriebenen Angebote soll über den beantragten Projektzeitraum von drei Jahren schrittweise erreicht werden.
- Vier Frauen haben schon ihr Interesse zur Mitarbeit am Café-Betrieb bekundet.

In der anschließenden Diskussion werden die bestehenden Angebote im Quartier zu diesem Thema als ausreichend erachtet.

(Das Projekt 'Eltern für Eltern' hat zwar ein anderes Konzept, hatte aber Schwierigkeiten, ausreichend Interessenten zu gewinnen. Das Bezirksamt hat in der Jugendfreizeitstätte 'Die Lynar' nachgefragt, ob dort Räume für die Nutzung an Vormittagen für das Projekt genutzt werden können.)

Der QR lehnt diese Projektidee mit 5 : 13 : 5 Stimmen ab.

## Rang 13 / Projektidee 11 - Fußballturnier Afrikanische Teams halten Politiker warm, Kunstausstellungen und Afrikanischer Markt

Herr Lamere geht auf die Anmerkungen ein, die der QR in der letzten Sitzung zu dieser Projektidee gemacht hat.

- Die Kunstausstellung könnte im Kurt-Schumacher-Haus in der Müllerstraße (Ecke Burgsdorfstr.) stattfinden und würde um drei Veranstaltungen zum Thema Kunst ergänzt.
- Der afrikanische Lebensmittelmarkt soll auf dem Sparrplatz stattfinden.
- Angedacht ist eine Abschlussveranstaltung für alle und von allen Beteiligten im Max-Beckmann-Saal.
- Aufgrund der Größe des Fußballturniers kann es nicht im Quartier stattfinden. Deshalb soll der Sportplatz in der Transvaal- Ecke Lüderitzstraße Austragungsort werden.
- Die aufgeführten Honorare sind notwendig, weil der Umfang der Projektidee bei der Umsetzung den Einsatz externer Mitarbeiter notwendig macht (Musik, Catering und weitere Helfer).

Der QR stimmt mit 19 : 0 : 4 für diese Projektidee.

## Rang 25 / Projektidee 16 - Jugendgesangsprojekt (JSP) Wedding 2010

Frau Schächter stellt diese Idee vor. Ein Jahr lang sollen sich zwei Gruppen an drei Terminen in der Woche, zu je 45 Minuten zum Singen treffen. Es sollen halbjährliche Abschlusskonzerte stattfinden. Die Gruppen werden nach Jungen und Mädchen getrennt, damit Mädchen, die an Aktivitäten gemischter Gruppen nicht teilnehmen dürfen, auch eine Teilnahmechance haben. Um Räume für diese Idee hat sich Frau Schächter noch nicht gekümmert; sie wollte erst die Entscheidung des QR abwarten: die dafür notwendigen Kosten sind in der vorliegenden Kalkulation noch nicht enthalten.

Anmerkungen aus dem QR:

Die Geschlechtertrennung sollte nicht unterstützt werden.

Die Angebote des Tonstudios in der Edinburger Straße sind erheblich preisgünstiger (Stundensätze).

Der QR lehnt diese Projektidee mit 6 : 5 : 12 Stimmen ab.

*Es sind noch 22 stimmberechtigte Quartiersratsmitglieder anwesend.*

## Rang 26 / Projektidee 14 - Informationsveranstaltungen zur AV-Wohnen

Herr Günükutlu vom Büro für stadtteilnahe Sozialplanung (BfsS) teilt mit, dass Herr Wallbaum vom Projekt Hartzler Roller aus zeitlichen Gründen nicht für dieses Projekt zur Verfügung steht. Stattdessen konnte Herr Krumrai gewonnen werden. In diesem Projekt erfolgt keine Beratung. Vielmehr werden die Teilnehmer/innen dahingehend geschult, die Richtigkeit der Bescheide des Jobcenters auf deren Richtigkeit zu überprüfen, besonders was die Wohnkosten betrifft.

In der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass es einige Beratungsangebote zu Hartz IV-Fragen im Quartier gibt. Erfahrungsgemäß werden diese erst zum letztmöglichen Zeitpunkt wahrgenommen. Darüber hinaus wird die Hilfe bei der Formulierung von Schreiben ans Jobcenter etc. angeboten.

Der QR lehnt diese Projektidee mit 7 : 4 : 11 Stimmen ab.

*Es sind noch 21 stimmberechtigte Quartiersratsmitglieder anwesend.*

## Rang 16 / Projektidee 3 - Afrikanischer Leseraum

Die Projektidee wird durch den Ideengeber, Herrn Tcheumeleu, kurz vorgestellt, wirft aber keine weiteren Fragen auf. Aus dem QR kommt die Anregung, das Finanzvolumen dieser Idee auf QF3-Niveau zu erhöhen, da sich die meisten Projektideen im QF2-Rahmen bewegen. Außerdem bleiben die Anschaffungen auch nach Beendigung des Projektes dem Quartier erhalten.

Der QR stimmt mit 20 : 0 : 1 für diese Projektidee.

## Rang 15 / Projektidee 31 - Beleuchtung auf dem Sparrplatz

Diese Idee beinhaltet eine Baumaßnahme und sollte daher versucht werden über QF4, Sanierungsmittel, Aktive Zentren bzw. Sponsoring finanziert zu werden.

Der QR stimmt mit 19 : 0 : 2 für diese Projektidee und Vorgehensweise.

## Rang 22 / Projektidee 36 - Fußball-WM in unserem Kiez

Der Ideengeber, Herr Ostrowsky, hat sich auf die Bitte, das Projekt etwas deutlicher zu spezifizieren, nicht mehr gemeldet. Aus dem QR kommt die Information, dass er kein Interesse hat, dieses Projekt durchzuführen. Der QR selbst diskutiert darüber, wie die WM genutzt werden könnte, Menschen über das gemeinsame Fußballgucken zusammenzuführen. Interessierte inner- und außerhalb des QR sollten zur nächsten QR-Sitzung einen konkretisierten Vorschlag zur Abstimmung stellen. Ansprechpartner ist Herr Lamere.

Der QR stimmt mehrheitlich für diese Vorgehensweise.

Herr Thurley gibt in gleicher Sache bekannt, dass die Brüder-Grimm-Schule am 02. Juli 2010 im Rahmen eines Schulfestes auch zum öffentlichen Fußballgucken einlädt.

## **Zu 6.: Sonstiges / Termine**

- Die nächsten Sitzungstermine des Quartiersrates sind der 17.02.2010 im Rathaus Wedding, wobei um 18 Uhr eine Führung durch die Schillerbibliothek stattfindet und der 03.03.2010 in der Brüder-Grimm-Grundschule.

Die nächste QR-Sitzung findet statt am

**Mittwoch, den 17. Februar 2010 um 18:00 Uhr in der Schiller-Bibliothek,  
Müllerstr. 147 bzw. um 18:30 im Dillenburgsaal, Rathaus Wedding (Neubau),  
Müllerstr. 146/147.**